

Die Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin der Augusta Kliniken Bochum sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Eine*n Doktorand*in für das Projekt

„Wirksamkeit patienten- und mitarbeiterzentrierter Kommunikation im Krankenhaus auf einer onkologischen Station“.

Innerhalb des Projektes soll es eine vergleichende Dokumentationsanalyse von Patient*innen in der Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin durchgeführt werden. Die Kohorten der Patient*innen aus der stationären onkologischen Versorgung beziehen sich auf einen aktuellen gegenüber einem vergleichbaren Zeitraum vor der Implementierung der Gesprächsleitfaden: „Behandlung im Voraus Planen“ zur Erstellung gesprächsbegleiteter Patientenverfügungen und der „Zukunftsdialog“, ein Gesprächsleitfaden zur Thematisierung folgenreicher Diagnosen. Die Daten werden aus den zwei Zeiträumen (T0 und T1) erhoben. Im T0 sind die Patientenakten der Routineversorgung und im T1 – Patientenakten, während der implementierten von zwei Gesprächsformen auf die onkologischen Stationen (u.a.) zu analysieren.

Ihre Aufgaben:

Literaturrecherche und -analyse international

Fragebogenentwicklung

Durchführung der Dokumentationsanalyse

Was wir Ihnen bieten:

Zugang zur Krankenhausedokumentation

Betreuung im klinischen Setting - Prof. Dr. Dirk Behringer

Betreuung im wissenschaftlichen Bereich - Frau Prof. Dr. Ina Otte und Frau Dr. Nino Chikhradze -

Abteilung für Allgemeinmedizin, Ruhr-Universität Bochum

Die Arbeit zielt auf einen 12-monatigen Umfang.

Kontakt:

Prof. Dr. D. Behringer d.behringer@augusta-bochum.de;

Dr. rer medic. Nino Chikhradze: nino.chikhradze@rub.de“